

# RS OGH 2001/12/11 10ObS400/01y, 10ObS378/01p, 10ObS412/01p, 10ObS415/01d, 10ObS427/01v, 10ObS396/01k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.12.2001

## Norm

B-VG Art89 Abs2

B-VG Art140 Abs1

KGEG §1 Z1

## Rechtssatz

Antrag an den Verfassungsgerichtshof, im Budgetbegleitgesetz 2001, BGBl I 2000/142, Artikel 70 (Bundesgesetz, mit dem eine Entschädigung für Kriegsgefangene eingeführt wird [Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz]), in § 1 Z 1 die nachstehende Wortfolge als verfassungswidrig aufzuheben: "mittelost- oder osteuropäischer Staaten (wie Albaniens, Bulgariens, Polens, der ehemaligen Sowjetunion, Rumäniens, der ehemaligen Tschechoslowakei, des ehemaligen Jugoslawiens)".

## Entscheidungstexte

- 10 ObS 378/01p  
Entscheidungstext OGH 11.12.2001 10 ObS 378/01p
- 10 ObS 400/01y  
Entscheidungstext OGH 11.12.2001 10 ObS 400/01y
- 10 ObS 412/01p  
Entscheidungstext OGH 19.12.2001 10 ObS 412/01p
- 10 ObS 415/01d  
Entscheidungstext OGH 19.12.2001 10 ObS 415/01d
- 10 ObS 427/01v  
Entscheidungstext OGH 15.01.2002 10 ObS 427/01v
- 10 ObS 396/01k  
Entscheidungstext OGH 29.01.2002 10 ObS 396/01k
- 10 ObS 43/02z  
Entscheidungstext OGH 16.04.2002 10 ObS 43/02z  
Beis wie T1
- 10 ObS 51/02a

Entscheidungstext OGH 16.04.2002 10 Obs 51/02a

Beisatz: Der Verfassungsgerichtshof wies mit Erkenntnis vom 8.3.2002, G308/01 ua, Anträge des Oberlandesgerichtes Innsbruck, die Wortfolge "mittelost- oder osteuropäischer Staaten (wie Albanien, Bulgariens, Polens, der ehemaligen Sowjetunion, Rumäniens, der ehemaligen Tschechoslowakei, des ehemaligen Jugoslawiens)" in §1 Z1 KEGG, Art70 Budgetbegleitgesetz 2001 als verfassungswidrig aufzuheben, ab. (T1)

- 10 Obs 118/02d

Entscheidungstext OGH 16.04.2002 10 Obs 118/02d

Beis wie T1; Beisatz: Der Verfassungsgerichtshof hat mit Beschluss vom 13.März2002, G21-26/02-3, G34/02-3, G38, 39/02-3, G53/02-3, G47-49/02-4 und G79/02-3, den Antrag mit dem Hinweis darauf zurückgewiesen, dass die vom Obersten Gerichtshof sowie von den Oberlandesgerichten Graz und Wien in ihren Gesetzesprüfungsanträgen vorgebrachten Bedenken mit jenen übereinstimmen, über die der Verfassungsgerichtshof bereits mit Erkenntnis vom 8.3.2002, G 308, 312/01, über Anträge des Oberlandesgerichtes Innsbruck entschieden hat. (T2)

- 10 Obs 123/02i

Entscheidungstext OGH 16.04.2002 10 Obs 123/02i

Beis wie T1

### **Schlagworte**

Mit Wirkung vom 1.1.2002 wurde §1 Z1 KEGG dahin neu gefasst, dass österreichische Staatsbürger, die im Verlauf des Ersten oder Zweiten Weltkrieges in Kriegsgefangenschaft gerieten, Anspruch auf eine Kriegsgefangenenentschädigung haben (Z1 des Bundesgesetzes, mit dem das Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz geändert wird, BGBlI 2002/40).

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115954

### **Dokumentnummer**

JJR\_20011211\_OGH0002\_010OBS00400\_01Y0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)